



**Westfälisch-Lippischer
Landwirtschaftsverband e. V.
Ortsverbände Darfeld,
Holtwick, Osterwick**

(Anschreiben Gemeinde durch OV Rosendahl 2)

Rosendahl, 22.08.2013

WLV-Landwirtschaftliche Ortsverbände Darfeld, Holtwick, Osterwick
48720 Rosendahl

Herrn
Bürgermeister Franz-Josef Niehues
Gemeinde Rosendahl
Hauptstraße 30

48720 Rosendahl



Unterhaltung der Wirtschaftswege

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Niehues,

die Landwirtschaftlichen Ortsverbände begrüßen ausdrücklich, dass sich die Politik mit der Frage der Infrastruktur in der Gemeinde auch unter dem Gesichtspunkt der Landwirtschaft befasst.

Die Bedeutung und das Gewicht der Landwirtschaft im ländlich geprägten Raum wird einerseits im landwirtschaftlichen Fachbeitrag zum Regionalplan Münsterland, den die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen erarbeitet hat und wie er unter der Internetadresse www.Landwirtschaftskammer.de abrufbar ist, deutlich.

Andererseits hat aktuell die Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft Soest, unter dem Titel „Die wirtschaftliche Bedeutung der landwirtschaftlichen Tierhaltung und ihrer vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche im Bundesland Nordrhein-Westfalen“, eine Studie veröffentlicht, die unter der Internetadresse <http://www.fh-swf.de> abrufbar ist. Darin finden sich bedeutsame Aussagen zur Wirtschaftskraft der Landwirtschaft. Dass dies insbesondere das westliche Münsterland und damit den Kreis Coesfeld mit seinen Gemeinden betrifft, liegt nach Auffassung der Ortsverbände auf der Hand.

Die Wirtschaftswege stehen exemplarisch als Teil der Infrastruktur einer Gemeinde im gesteigerten Interesse der Landwirtschaft.

Nicht nur in der Gemeinde Rosendahl, sondern auch in den weiteren Gemeinden und Städten des Kreises Coesfeld, werden Überlegungen in Politik und Verwaltung angestellt, wie unter Ausnutzung knappen Ressourcen die Unterhaltung und auch der Wegeausbau zukünftig gestaltet werden kann.

Die Akteure sind dabei zu unterschiedlichen Ergebnissen gekommen. So lehnt die Gemeinde Ascheberg sowohl in Politik als auch Verwaltung, die Erarbeitung einer Satzung nach dem Kommunalabgabengesetz ausdrücklich ab, hingegen hat aktuell die Stadt Lüdinghausen eine entsprechende Satzung verfasst.

Oftmals wurde unter Beteiligung der Bezirksstelle für Agrarstruktur eine Bestandsaufnahme der Wirtschaftswege erarbeitet und konzeptionellen Aussagen zugeführt.

Die Gemeinde Senden ist einen anderen Weg gegangen. Sie hat diese Arbeit durch Einsatz eigener Verwaltungsmitarbeiter nach selbst erstellten Kriterien geleistet.

Im Kreis Borken wird intensiv die Frage diskutiert, ob im Rahmen von Wegeunterhaltungsverbänden, die in Analogie zu Wasser- und Bodenverbänden entstehen könnten, Aufgaben der Instandhaltung und des Ausbaus von Wegen organisiert werden kann.

Die Landwirtschaftlichen Ortsverbände erkennen, dass unabhängig vom Ergebnis die Erarbeitung eines Wegekonzeptes bedeutsam ist. Inhaltlich sollte es unterschiedliche Nutzungsformen, Nutzungshäufigkeiten und -belastungen erfassen. Dabei zeigt sich die Einstufung in Kategorien wie Haupt- und Nebenwirtschaftswege mit oder ohne Verbindungsfunktion, reine Erschließungsfunktion zu landwirtschaftlichen Nutzflächen, Nutzung und Nutzungshäufigkeit durch Dritte etc. als sinnvoll.

Der Erkenntnisgewinn im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Wegekonzeptes führt letztendlich zu einer guten Entscheidungsgrundlage für alle Beteiligten.

Dabei kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt unentschieden bleiben, ob letztendlich eine Satzung auf der Basis des Kommunalabgabengesetzes, ein Wegeunterhaltungs-

verband oder der optimierte Einsatz knapper Ressourcen bei der Wegeunterhaltung stehen wird.

Die Erarbeitung eines Wegekonzeptes steht daher für die Landwirtschaftlichen Ortsverbände nicht als zusätzlicher Punkt an, sondern vielmehr im Vordergrund.

Nach einem Bericht im Landwirtschaftlichen Wochenblatt, Ausgabe 41 aus dem Jahre 2012, bietet die Bezirksstelle für Agrarstruktur, die bei der Landwirtschaftskammer, Kreisstelle Coesfeld, für den Regierungsbezirk Münster angesiedelt ist, die Abarbeitung für ein Kostenvolumen je nach Umfang zwischen 10.000 bis 50.000 Euro an.

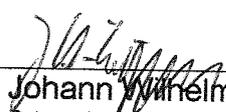
Die Landwirtschaftlichen Ortsverbände beantragen deshalb die Aufstellung eines landwirtschaftlichen Wegekonzeptes (Ortsteilgebunden) unter voller Kostenübernahme durch die Gemeinde und empfehlen die Bezirksstelle für Agrarstruktur zu beauftragen. Die Ortsverbände sagen zu, sich im Rahmen der Erarbeitung intensiv einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen


i. V. Ludger Gövert

Benedikt Sellmann
Ortsverband Darfeld
48720 Rosendahl
Höpingen 57

Telefon: 02545/98074
Telefax: 02545/98075
E-Mail: info@degenhardt-sellmann.de


Johann Wilhelm Lötting
Ortsverband Holtwick
48720 Rosendahl
Riege 1

Telefon: 02566/552
Telefax: 02566/973056
E-Mail: JWHloetting@web.de


Hendrik Deitert
Ortsverband Osterwick
48720 Rosendahl
Horst 53

Telefon: 02566/905130
Telefax: 02566/96811
E-Mail: hendrikdeitert@web.de